



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

Dritte Weiß diese sechs Tugendenzu vben/ mit Einführung der Heiligen
welche in den selbe[n] vortrefflich gewesen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

Übung der Freuden.

6. **Z** Beraus erfrewer ich mich wegen aller guten Werke / welche wegen meines HERN Gottes Ehr / vnd Lieb geschehen seynd / nach jeko geschehen / vnd geschehen werden von allen Creaturen / die er erschaffen / vnd erschaffen kan.

Dritte Weiß diese sechs Tugenden zu vben / mit einführung der Heiligen / welche in denselben vortrefflich gewesen.

1. **I**ch liebe GOTT meinen HERN / vnd lasse mir gefallen die Lieb aller Heiligen. 2. **I**ch hoff in Gott / vnd gefällt mir die Hoffnung aller Heiligen. 3. **I**ch glaub in Gott / vnd liebe den Glauben aller Heiligen. 4. **E**s rewet mich vmb Gottes willen / daß ich Gott beleidiget hab / vnd erfrewer mich der Reu / vnd Buß aller Heiligen. 5. **I**ch ergib mich in die Hände des HERN / vnd dancke ihm wegen vieler empfangener Guttharen / erfrewer mich auch der Auffgebung vnd Danckbarkeit aller Heiligen. 6. **E**s ist mir ein Lust vnd Freud

Frewd alles / was geschicht / was geschehen
kan / oder ist / zu ehren des Heiligen aller
Heiligen / meines H. Ern.

Zu mercken / wie allhie die Heiligen
ins gemein seynd gesetzt worden /
also kan man sie besonder einfüh-
ren / oder in gewisse Chör abthei-
len; nemlich / die Patriarchen /
darnach die Propheten / Apostel / &c.
vnd den Kranken mit grossen
Frost / vnd Nutzen auffhalten.
Bill man es aber gar kurz haben /
so neime man setzt folgende Ver-
lein / darinn neun vornembste Zus-
genden begriffen seynd :

In dich glaub ich /	H. Erzich lieb dich /
In dich hoff ich /	Anruff ich dich /
Dir vertrau ich /	Ich weine vmb dich /
Dir gib ich mich /	Mein Sünd haß ich /
Dein Lieb / dein Angesicht begehre ich /	

(* * *)

M. 4

Das

Das Dritte Theil.

Der 1. Punct.

Ein Gebett zu Gott dem Vatter /
darinn Christus vnd seine Verdienst / für
unsere Schuld vnd Sünden auff
geopffert wird.

Uerliebster Vatter / ich erkenne gar
wol / daß ich nicht ablegen kann die
Schuld / welche ich mir durch meine viel-
fältige vnd schwere Sünd / wider deine
Majestät begangen / auffgeladen hab. Es
reuet meine Seel aller derselbē / vnd möch-
te von Herzen wünschen / ich were gestor-
ben tausentmal / ehe ich deine Göttliche
Majestät hette erzürnet. Jedoch mein
Vatter / gedencke daß mich dein geliebster
Sohn / mein Heyland vnd Seligmacher
zum Erben seiner Verdienst eingesetz hat.
In krafft dieses Erb. Rechts opffere ich
deiner Göttlichen Majestät zur Abstat-
tung meiner Unreinigkeiten / den aller-
reinsten vnd keuschesten Leib meines Er-
lösers Jesu Christi / welcher durch krafft
des H. Geists / auß dem unbesleckten Leib
der

Der Allerreinsten Jungfrauen MARIA
empfangen vnd geboren ist. Für meine
Fehler die ich begangen auff dem Weg
deiner Gerechtigkeit/davon ich meine Füß
oft abgewendet / vnd auff der Sünder
Bahn getreten/opffere ich dir die lieblich-
ste mit grossen Nägeln ans Creutz geheff-
te Fuß. Weil ich auch mit meinen Knien
dich oft erzürret / so opffere ich dir die
Knie deines Sohns darsür/die er immer
zum Gebett gebogen hat. Für meine Un-
mäßigkeit in essen vnd trincken; sehe an
den reinsten/ vnd mäßigsten Leib meines
Erlösers. Das liebeiche Herz meines
Erlösers sey dir dargereicht für mein
Herz/ welchs allzuviel mit irdischer Lieb-
hät verunreinigt worden. Meine vnsau-
bere Hände; mein hoffertiges Haupt; mei-
ne fürwitzige Augen: meine offene Ohren
zu allen Nachreden/ seynd nicht werth dei-
ner Göttlichen Huld. So nimb nun für
diese seine Augen/ Ohren/ Haupt / vnd
Hände / sehe an seine Dörner-Kron/ sei-
ne Nagel-mal/ seine blutige Zähne / vnd
mit allerley Schmachreden erfüllte Oh-
ren. Seinen heiligen mit Essig vnd Gal-

len getränckten Mund opffere ich dir /
 H^{erz} / für meinen schweskhafften unge-
 zähmten Mund. Lasse seine heilige Schutz-
 tern vbertragen meine Ungedult. Für
 meine gottlose Zung / sünd-befleckte Seel /
 wider sinnigen Verstand / vnd bösen Will-
 len / opffere ich dir die selige Zung / reine
 Seel / heiligen Verstand / vnd gehorsam-
 men Willen Christi meines Seligma-
 chers. Summa für alle meine Laster opff-
 fere ich dir demütiglich alle Tugenden deines
 allerliebsten Sohns.

Viel ist an dieser Opfferung geles-
 gen / darumb der Bettende sie feim
 bedachtsam / vnd mit Andacht ver-
 richten soll.

Der 2. Punct:

Folgen die Wort / oder Gebetleim
 auß Thaulero, deren oben ist ge-
 dacht worden.

1. **D** H^{erz} G^{ott} Du ich bin der Mensch /
 den du auß väterlicher Lieb vnd
 Macht erschaffen hast / deinetwegen / vnd
 zu dir selbst.

2. **D**

2. O H. Erz. J. Esu Christe / ich bin der
 Elende / den du durch den schmählichsten
 vnd vnschuldigsten Tod von aller Gewalt
 des Feinds erlöset / vnd hast allein Gewalt
 vnd Rechte vber mich.

3. H. Erz. G. D. E. / ich bin ja der arme
 Mensch den du kanst selig machen / nach
 dem Abgrund vnd Menge deiner Barm-
 herzigkeit.

Der 3. Pünnet:

Die Litanen der Heiligen.

Die Namen welche mit diesem Zeichen † no-
 tirt / haben sonderbare Gnad von Gott dem
 Sterbenden zu helffen.

H Erz erbarm vnser	
H Christe erbarm dich vnser /	
H Erz erbarm dich vnser.	
† Heilige M ^A R ^I A	bitt für mich.
† Heiliger Michael	bitt für mich.
Alle heilige Engel vnd Erk. Engel	bittet.
Heiliger Abel	bittet.
H. Abraham	bittet.
H. Bather. Elia	bittet.
H. Elisee	bittet.

M. 6

† H.

† Heiliger Joachim	bitt für mich.
† H. Joseph	bitt
H. Johannes der Tauffer	bitt
Alle heilige Patriarchen vnd Propheten	bittet für mich.
† H. Petre	bitt
† H. Paule	bitt
† H. Andrea:	bitt
† H. Joannes:	bitt
H. Jacobe:	bitt
H. Bartholomee:	bitt
H. Philippe:	bitt
Alle heilige Aposteln vnd Euangelisten	bittet für mich.
Alle heilige Jünger des H. Erzm.	bittet
Alle heilige vnschuldige Kindlein:	bittet
H. Stephane:	bitt
H. Laurent:	bitt
H. Vincenz:	bitt
H. Angele:	bitt
† H. Sebastian:	bitt
† H. Vitalis	bitt
Alle heilige Martyrer:	bittet
H. Siluester:	bitt
H. Augustine:	bitt
† H. Hieronyme:	bitt

† H.

mich.	† H. Wunderthätiger Gregori	bitt für
bitt	mich.	
bitt	H. Martine	bitt
heren	H. Cyrille	bitt
	† H. Anselme	bitt
bitt	Alle H. H. Bischöff vnd Reichtriger	bittes
bitt	H. Einsidel Paule	bitt
bitt	H. Hilarton	bitt
bitt	H. Benedicere	bitt
bitt	H. Bernarde	bitt
bitt	H. Alberte	bitt
bitt	H. Dominice	bitt
liffen	H. Francisce	bitt
	Alle H. H. Mönch vnd Einsidel	bittes
bittes	H. Anna	bitt
bitt	H. Maria Magdalena	bitt
bitt	H. Eugenia	bitt
bitt	H. Lucia	bitt
bitt	† H. Barbara	bitt
bitt	† H. Ursula mit deiner Gesellschaft	bittes
bitt	† H. THERESIA	bitt
bitt	† H. Felicitas	bitt
bitt	† H. Symphorosa	bitt
bitt	† H. Natalia	bitt
bitt	† H. Martha	bitt
bitt	† H. Mutter der Machabeer	bitt
H.		Alle

Alle H. Jungfrauen vnd Witwen /
bittet für mich.

Alle Gottes Heiligen bittet für mich.
Herr sey mir gnädig / Ver schon meiner /
O Herz.

Herr sey mir gnädig / Erlöß mich / O Herz
Von deinem Zorn Erlöß mich.

Von Gefahr des Todts: Erlöß:

Vom bösen Todt: Erlöß:

Vom bösen Tode: Erlöß:

Vom bösen Todt: Erlöß:

Von den Peinen der Höllen: Erlöß:

Von allem Vbel Erlöß:

Von der Gewalt des Teuffels Erlöß:

Durch deine Geburt Erlöß:

Durch deine Todt-Angst vnd blütigen
Schweiß Erlöß:

Durch dein Kreuz vnd Leiden: Erlöß:

Durch dein glortwürdige Auferstehung /
Erlöß mich / O Herz.

Durch dein wunderbarliche Himmelfahrt:
Erlöß mich / O Herz.

Durch die Gnad des H. Geistes / Erlöß
mich / O Herz.

In der Stund des Todts / Komm mir zu
Hülff.

Wir Sünder / bitten dich erhöre vns.
 Daß du vnser verschonest / Wir bitten
 dich erhöre vns.

Daß du vns verzeihest / Wir bitten
 Daß du vns wollest zu wahrer Buß bekeh-
 ren / Wir bit-

Daß du vns in der Stund des Todes für
 allen Nachstellungen des Teuffels be-
 schüttest / Wir b.

Daß du vns in Gnad lassest sterben / vnd
 bis ans End erhaltest. Wir:

Daß du vnser letztes End segnest vnd heili-
 gest / Wir:

Daß du vnsern Geist in deine Hand auff-
 nimmest / Wir:

Daß du vns nach dem Tode in das Para-
 deiß einführest / Wir:

Daß du vns gnädiglich erhören wollest /
 Wir bitten dich erhöre vns.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Herz erbarm dich vnser.

Christ erbarm dich vnser.

Herz erbarm dich vnser.

Vatter vnser / etc.

Gegrüßet seyest du / etc.

Sahr:

Fahr hin / Christliche Seel / auß dieser
 Welt / im Nahmen G D Ees des All-
 mächtigen Vatters / der dich erschaffen
 hat : Im Nahmen Jesu Christi des leb-
 endigen Sohns Gottes / der für dich ge-
 litten hat : Im Nahmen des H. Geistes /
 der dir eingegossen ist. Im Nahmen der
 allerheiligsten Jungfrauen / der Mutter
 der Barmherzigkeit : Im Nahmen aller
 H. Engel vnd Erk. Engel : Im Nah-
 men der Thronen vnd Herrschafften : Im
 Nahmen der Fürstenthumb vnd Gewalt-
 tigen : Im Nahmen der Cherubim vnd
 Seraphim : Im Nahmen der Patriarchen
 vnd Propheten : Im Nahmen der Apo-
 steln vnd Euangelisten : Im Namen der
 Martyrer vnd Beichtiger : Im Nahmen
 der H. Mönch vnd Einsidler : Im Nah-
 men der H. Jungfrauen vnd aller Heil-
 gen G D Ees. Im Frieden sey heut deins
 Orth / vnd deine Wohnung in Sion.
 Durch Jesum Christum vnsern Herrn.
 Amen.

Der Fried vnser Herr Jesu Christi
 vnd die Krafft seines bitteren Leidens / vnd
 der Segen aller Heiligen / die Beschützung
 aller

aller Engeln / vnd die Vorbitte aller Auß-
 erwählten / sey zwischen mir vnd allen mei-
 nen Feinden / sichtbaren vnd unsichtbaren /
 in dieser Stund / jetzt vnd in der Stund
 des Todes / Amen. Jesu / Jesu / Jesu /
 sey mir Jesus. Was ich gesagt hab /
 HErr / das ist gesagt. Es reuet mich
 allein vmb deiner willen / daß ich dich hab
 belündigt. Ich liebe Gott meinen Herrn /
 ich hoffe in Gott / ich glaub in Gott. Es
 reuet mich / daß ich ihn erzürnet / weil er ist
 der er ist. Ich ergib mich ganz in seine
 Hand. Jesus der Sohn Maria / der Welt
 HErr vnd Heyland / sey mir gnädig.
 Jesus / Maria. Jesus / Maria. Jesus /
 Maria.

Hie endet sich diese heilige Übung /
 darauff ein Pater noster folgen
 soll / beneben dem Aue Maria. Je-
 doch sage Gott innerlich Dank /
 daß er dir Gelegenheit geben / sol-
 che zu vollbringen / vnd bitte ihn / er
 wolle dir auch solche Gnad am End
 deines Todts verleihen. Das fürz
 nembste

nembste ist / daß du davon auffstehest / als ein neuer Mensch / der wider lebendig worden / vnd anfahest auff ein neue Weisß deine Werck zu verrichten / ganz der Meinung / daß dir GOTT darumb die vbrige Zeit geben / damit du vollkommener werdest / vnd dich noch besser bereitest / seiner Göttlichen Majestät volle Rechnung deines Lebens / vermittels seiner Gnaden / zu geben.



folgt